

Im Spotlight: Flowrox

Mit Vielfalt zum Erfolg

Die Vielfalt bei Produkten und Service – sie ist Programm bei Flowrox. Denn das finnische Unternehmen liefert auch dort mit seinen Industrieventilen und Industriepumpen Lösungen, wo widrigste Bedingungen herrschen. Dabei schöpft Flowrox aus einer fundierten und langjährigen Erfahrung in anspruchsvollen Prozessbedingungen: „Proven Performance“, der neue Slogan, beschreibt daher treffend das Unternehmen. Immerzu im Fokus hat Flowrox den Kunden: „Unser Ziel ist es, seine Leistungsfähigkeit mit unserer Kompetenz zu verbessern“, erklärt Riku Salojärvi, Flowrox Area Manager für den Vertrieb in Deutschland.

Flowrox hat eine beeindruckende Entwicklung genommen. Denn die Flowrox-Gruppe ist seit ihren Anfängen 1977, als sie ihr erstes Schlauchquetschventil fertigte, schnell gewachsen und kann heute weltweit auf mehr als 100.000 ausgelieferte Produkte verweisen. Als weltweit erster Hersteller von Schlauchquetschventilen wurde dem Unternehmen, das im vergangenen Jahr seinen Namen von Larox Flowsys Oy in Flowrox änderte, das ISO9001:2000 Qualitätszertifikat zuerkannt. Diese Zertifizierung deckt alle Tätigkeiten ab – einschließlich Produktdesign, Forschung und Entwicklung, die Herstellung von Armaturen und Pumpen, Prozessanwendung, Vertrieb und Marketing, Kundenservice, Einsatzberatung sowie Kundendienst.

Auch für schwierigste Anforderungen geeignet
Die Flowrox-Kunden kommen aus den unterschiedlichsten Branchen, vor allem aus den Schwerindustrien. Die Aufträge führen das finnische Familienunternehmen auch an abgelegene Standorte, wo Ventile und Pumpen äußerst abrasive, aggressive und korrosive Prozesse regeln. „Unsere robusten Produkte wurden gefertigt für schwierigste Anforderungen wie im Bergbau“, sagt Riku Salojärvi, Flowrox Area Manager für den Vertrieb in Deutschland. Auch die Branchen Metallurgie, Energie, Zement, Faserstoff und Papier sowie chemische Industrie vertrauen auf Produkte von Flowrox, dessen Hauptsitz sich im finnischen Lappeenranta

findet, 30 Kilometer von der russischen Grenze entfernt. Zu diesen widerstandsfähigen Produkten gehören die Schlauchquetschventile. Sie eignen sich ideal für Absperr- und Regelanwendungen, bei denen abrasive, aggressive oder korrosive Medien und Schlämme sowie pulverförmige oder granuliert Substanzen zum Einsatz kommen. „Flowrox-Ventile erhöhen die Pro-

duktivität unserer Kunden, indem sie zur Verbesserung der Prozesseffizienz und Verlängerung der Wartungsintervalle beitragen.“

Eine 100-prozentig dichte Absperrung

Die modular aufgebauten Schlauchquetschventile bestehen aus drei Hauptkomponenten: der Manschette, dem Gehäuse und dem Antrieb. Die Manschette ist das einzige Bauteil, das mit dem Prozessmedium in Berührung kommt. Selbstreinigende Ventile sorgen für eine 100-prozentig dichte Absperrung, selbst wenn sich Feststoffe an der Manschettenwand festgesetzt haben sollten. Beim Zusammendrücken kristallisierter Partikel lösen diese sich von der Manschettenoberfläche und werden in Stromrichtung fortgetragen. Das Flowrox-Ventil unterscheidet sich positiv von Metallventilen: Wenn Partikel auf die Gummioberfläche der Manschette treffen, wird die Kollisionsenergie absorbiert und beim Zurückprallen des Partikels sofort wieder abgegeben. Beim Metallventil wird dagegen die Kollisionsenergie vom Metall absorbiert, was zu einem stetigen Verschleiß der Oberfläche führt. „Das Flowrox-Ventil aber hat eine hervorragende Verschleißfestigkeit und lange Wartungsintervalle“,



Die Manschette eines Ventils



Die Anwendungen von Flowrox-Ventilen sind vielseitig

unterstreicht Area Manager Riku Salojärvi. Der Standardbereich des Schlauchquetschventils umfasst Durchmesser von 25 mm bis 1.000 mm, Temperaturen von -50 °C bis +160 °C und Betriebsdrücke von Vakuum bis 100 bar.

Manuelle und automatische Ventile

Mit Handreglern ausgestattet sind die manuellen Ventile. Um einen zuverlässigen Betrieb zu garantieren, ist die Mechanik des Ventils vollständig ummantelt und damit gegen Schmutz und Korrosion geschützt. Mit einem Reduzierungsgetriebe wird die manuelle Bedienung von Ventilen mit großen Durchmessern bei hohen Betriebsdrücken erleichtert.

Für automatisierte Prozesse bietet Flowrox verschiedene Ventiloptionen. „Unsere Kompetenz bei der Auswahl von Typ, Größe und Technik gewährleistet eine optimal auf die Prozessanforderungen des Kunden zugeschnittene Lösung“, hebt Riku Salojärvi hervor. Wahlweise ausgestattet sind die automatischen Antriebe mit Pneumatik-, Hydraulik- oder Spezialantrieben. Flowrox-Regelventile sind für anspruchsvolle Regelanwendungen ausgelegt, bei denen herkömmliche Ventile Probleme mit Wirbelbildung und Verschleiß haben. Die Regelbarkeit wird mithilfe von konischen Manschetten oder Stelungsreglern weiter verbes-

sert. Um die Verschleißfestigkeit zu stärken, werden spezielle, sehr elastische Manschetten verwendet.

Produktivität des Kunden wird verbessert

Neben den Schlauchquetschventilen, von denen Flowrox jährlich mehrere tausend ausliefert, fertigt das finnische Unternehmen zum Beispiel auch Absperrschieber. Ihre Verkaufszahl erhöht sich kontinuierlich. Dabei wird auch auf Forschung gesetzt: Produkte werden stetig weiterentwickelt.



Zum Portfolio gehören zahlreiche Ventile



Schlauchquetschventile im Einsatz

Impressum

Herausgeber

KCI GmbH
Tiergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.

Donald D.F. Wiedemeyer
d.wiedemeyer@kci-world.com

Redaktionsleitung

Sjef Roymans MA
s.roymans@kci-world.com

Redaktion

Frank Wöbbeking
f.woebeking@kci-world.com
Michael Vehreschild
Tel. + 49 2821 711 56 23
m.vehreschild@kci-world.com
Linda Fischer
Marcus Rohrbacher

Redaktion International

John Butterfield
j.butterfield@kci-world.com

Korrespondent USA

Sarah Bradley

Korrespondent China

Xin Zheng

Informationen/Anzeigen

Marcus Rohrbacher
Tel. + 49 2821 711 45 49
m.rohrbacher@kci-world.com

Daniela Arping

Tel. + 49 2821 711 45 50
d.arping@kci-world.com

Abonnementservice

Marita Heickmann
Tel. +49 2821 711 45 40
m.heickmann@kci-world.com

€ 99,- jährlich + MwSt.
(7 Ausgaben)

Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.

ISSN 1869-0130

Satz & Layout

Anita Smits
Mediamixx GmbH, Kleve

Druck

Grafisch Advies Bureau
Jonker

Fotos: Nord Stream AG, Armaturenfabrik Franz Schneider, Metso, Flowrox, KSB AG, Tyco Flow Control, ABB, SHW Werkzeugmaschinen, Ifat Entsorga, ARI-Armaturen, ARCA Regler, Samson, Intersolar München, Tyco Valves & Controls, GF Piping Systems, Messe Düsseldorf, Christian Pohl_pixelio.de, RWE AG, Voith Turbo, Wintershall, BASF

Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten.

Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.

SPOTLIGHT ON



Flowrox besitzt ein weltweites Netzwerk

„Unsere Produkte verbessern die Produktivität unserer Kunden und bieten die niedrigsten Gesamtinvestitionskosten“, bilanziert Flowrox-CEO Heikki Hyttinen. Flowrox geht aber weiter und setzt auf einen ganzheitlichen Ansatz: „Der Trend geht immer mehr zu kostengünstigen, komplet-

hende Projekt. Dabei verfährt es kundenorientiert: Was plant der Kunde, was sind seine Ziele? Welche Produkte und welchen Service benötigt er? „Der Service fängt immer mit einem Überblick über die Prozesse des Kunden an“, sagt Ismo Nironen, Geschäftsführer des Werks von Flowrox Kouvola. „Im Laufe dieser Untersuchung und im daraus folgenden Servicevertrag durchleuchten wir sorgfältig die problematischen Aspekte in den Prozessen und empfehlen – falls erforderlich – zuverlässigere und nachhaltigere Optionen für den Shutdown sowie die Kontroll- und Pumpenanwendungen in den Prozessen.“ Ganz nach dem Grundsatz: Der Kunde zuerst!

Service-Geschäft wird kontinuierlich ausgebaut

Um eine bestmögliche Kundenorientierung zu erreichen, fokussiert sich Flowrox daher verstärkt auf die Entwicklung seines Service-Geschäftes. So übernahm man zum Beispiel die Firma JFD Pump Rotors. Der Service-Bereich bildet nun eine eigene Unternehmenseinheit im finnischen Kouvola und verfolgt ehrgeizige Wachstumspläne. Die Serviceeinheit betreut den Service für alle Flowrox-Produkte in Finnland sowie die Ausrüstungen anderer Hersteller. Instandhaltung, Lager- und

Ersatzteilservice rücken durch die Unternehmensstrategie in den Fokus. Zum Wohl der häufig weltweit tätigen Endkunden, aber auch lokale Servicecenter werden bedient. Die ehrgeizigen Pläne gehen



Neben automatischen Ventilen bietet Flowrox auch manuell zu bedienende Ventile

noch weiter: „Unser Ziel besteht darin, den Service in der nahen Zukunft auch in anderen Ländern anzubieten.“

Kosteneffiziente Service-Lösungen

Ein weiterer Vorteil durch die Serviceeinheit: „Die Abteilung generiert wertvolle Informationen, die für die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen verwendet werden“, so Ismo Nironen weiter. Eine lohnende Strategie vor al-

lem für die Kunden: „Flowrox stärkt die Wettbewerbsfähigkeit seiner Kunden, indem es ihnen kosteneffiziente Service-Lösungen mit Mehrwert bietet.“

Auch Flowrox – das als ein Familienunternehmen mit Tradition stolz auf seine Wurzeln und seine Geschichte ist – kann mit seiner Strategie seine Erfolgsgeschichte weiter schreiben. Um den steigenden Kundenwünschen gerecht zu werden, wurde bereits 2002 eine Niederlassung in Maryland, USA, gegründet, 2010 folgte eine im australischen Sydney. Eine Niederlassung im südafrikanischen Johannesburg kam 2011 hinzu, um die Verfügbarkeit von Flowrox-Produkten und -Service zu optimieren. Sowohl in Australien als auch in Südafrika besitzt das Unternehmen eine starke Präsenz: Es hat dort eine partnerschaftliche Beziehung zur Bergbauindustrie aufgebaut.

Zahl der Niederlassungen wächst weltweit

Schließlich eröffnete in diesem Jahr ein Büro in Shanghai, China, nachdem im vergangenen Jahr auch eines in Mexiko und etwas früher in Moskau ihre Arbeit aufnahm. Selbst in Bahrain gibt es eine Niederlassung. Heute beschäftigt Flowrox weltweit 120 Mitarbeiter – und ihre Zahl nimmt stetig zu. Kontinuierlich erhöht sich ebenfalls

Auch im Pumpenbereich zu Hause



Flowrox ist auch stolz auf seine Pumpen, wie zum Beispiel auf dieses große Exemplar

Auch im Pumpenbereich hat Flowrox einen sehr guten Namen. Zum Produktportfolio gehören zum Beispiel die Exzentrerschneckenpumpen für höchst anspruchsvolle industrielle Schlamm- und Pastenapplikationen. Für aggressive Prozesse von fast 50.000 Anlagen in Bergbau, Hüttentechnik und Mineralanwendungen bot das Unternehmen die passenden Lösungen.

Außerdem fertigt Flowrox zum Beispiel Peristaltik-Schlauchpumpen: Sie können trocken laufen, aber sie beginnen dann anzusaugen, wenn ein Medium wieder durch die Pumpe fließt. Besteht also die Gefahr von Ablagen in einer Pipeline, dann ist vor allem diese Pumpe geeignet. Ein außergewöhnliches Novum bietet Flowrox an seinem Stand vom 18. bis 22. Juni bei der Achema in Frankfurt am Main: Die neue LPP – T100 Pumpe, die vor allem für den Transport von großen Schlammengen sorgt, ist in ihrer Art die größte der Welt. Sie besitzt eine Kapazität von 100 Kubikmetern in der Stunde bei maximalem Druck.

der Umsatz. „Unser Ziel ist es, unseren Anteil am Markt für Flow Control und Pumpen zu vergrößern. Wir wollen unseren Umsatz in den nächsten Jahren vervielfachen“, erklärt Heikki Hyttinen, CEO von Flowrox. Als Herausforderungen für die Zukunft sieht Flowrox

die Geschwindigkeit der Entwicklung der Branche und den Wettbewerb. Dass das Familienunternehmen sie meistern wird, daran hat es keinen Zweifel. Das Unternehmen baut auf die Verfügbarkeit seiner Produkte und seines Service sowie Zuverlässigkeit und hohe Qualität. Zudem besitzt man ein gutes globales Netzwerk an Vertretern. Flowrox-CEO Heikki Hyttinen: „Wir vertrauen auf unsere Forschung, unsere Entwicklungen und auf unsere kompetenten Mitarbeiter.“ Um die Zukunft braucht sich Flowrox nicht zu sorgen – im Gegenteil.

Flowrox präsentiert sich auf der Achema vom 18. bis 22. Juni 2012 in Frankfurt am Main. Zu finden ist das Unternehmen in Halle 8 am Stand L48.



Flowrox fertigt Armaturen und Pumpen



Verschiedene Ventiloptionen gibt es bei den automatischen Ventilen

ten Lösungsansätzen und nicht mehr zu einzelnen Produkten“, erklärt Flowrox-CEO Heikki Hyttinen. Schon zu Beginn begleitet das finnische Unternehmen daher das bevorste-



Eine Entschungsanlage

Daten und Fakten

Name des Unternehmens:

Flowrox

Adresse Hauptsitz:

Flowrox Oy
Marssitie 1
P.O. Box 338
53101 Lappeenranta
Finnland

Kontakt:

Tel. +358 201 113 311
Fax +358 201 113 300
info@flowrox.com
www.flowrox.com

Niederlassungen:

Linthicum (Maryland, USA), Sydney (Australien) und Johannesburg (Südafrika)

Sales- und Servicepartner:

in über 55 Ländern

Mitarbeiter:

weltweit 120

Produktportfolio:

Pumpen, Armaturen

Branchen:

Bergbau, Minerale und Metalle, Energie, Bauwirtschaft, Umwelt, Papier und Pulp, Chemie